

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 49

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Schweiz

In Zürich wurde eine «Schweizerische Automobil-Veteranen-Allianz» gegründet, deren Mitglieder sich über mindestens zehn Jahre unfallfreies Fahren ausweisen müssen. Diese Allianz scheint ein sehr exklusiver Verein werden zu wollen – denn in ein paar Jahren wird man sich schon als Veteran fühlen, wenn man nur eine Stadt mit dem Auto unfallfrei durchquert hat ...

Bern

Der Bundesrat hat sich definitiv für die Fernsehstudios Zürich, Genf und Lugano ausgesprochen. – In Basel soll bereits mit der Demontage der Fernsehantennen begonnen worden sein ...

Basel

Schon seit drei Wochen fastet nun im Winkel einer Mustermessehalle ein «Fakir» im notariell versiegelten Schneewittchensarg von den Ausmaßen eines Weekendläufchens. Man mag sich wundern, warum er wohl einen großen Radio, aber keinen Fernsehapparat auf die Hungerkur mitgenommen hat – offenbar wollte er sich den Appetit nicht verderben lassen ...

Payerne

In den Zeitungen von Payerne erschienen Inserate mit dem Inhalt: «Bevölkerung von Payerne! Ihr habt nur noch 12 Tage zu leben.» Plakate mit gleichem Text wurden nächtlicherweise an Mauern geklebt. Es soll sich um die geschmacklose Propaganda einer Bruderschaft gehandelt haben. – Das für die Inserate bezahlte Geld soll keinen Beigeschmack aufgewiesen haben.

Wien

Auf Wiens berühmten Kahlenberg soll von Grinzing aus eine Gondelbahn gebaut werden. Gondeln deshalb, weil die Bahn in Grinzing keine Ausnahme machen und ebenfalls schwanken soll.

Italien

Alles gut vorauskalkuliert hat der Kommunistenführer Togliatti. Böse Zungen behaupten, er habe, um nach vollzogener «Revolution» sein persönliches Gut ohne Schwierigkeiten unter die Genossen verteilen zu können, anstatt eines Fiat 2000 vier Fiat 500 gekauft.

Bellevue Rigi**Kaltbad** 1440 m

Genußreiche, frohe Erholung zu jeder Jahreszeit.

Cuisine soignée. Verlangen Sie bitte unseren Prospekt. Tel. 041 / 831351

Washington

Kennedy beabsichtigt, bald nach seinem Einzug ins Weiße Haus den von Eisenhower angelegten Golfplatz zu beseitigen. Das werden aber nicht die einzigen Löcher sein, die er stopfen muß.

Moskau-Peking

Während der Dauer der «roten Gipfelkonferenz» ließ die sowjetische Presse heftige Angriffe gegen die «Dogmatiker» und «Revisionisten» von Stapel, womit niemand anders als die chinesischen Kommunisten gemeint waren. Chruschtschow kann die Ohrfeige nicht verschmerzen, die ihm Mao mit seinem Fernbleiben verabfolgte.

Frankreich

Die Regierung hat Maßnahmen zur Eindämmung des Alkoholismus beschlossen. Die Zahl der Gaststätten (auf 180 Bewohner eine Wirtschaft) soll vermindert werden. Der Verkauf von alkoholischen Getränken über die Gasse soll auf einen halben Liter beschränkt werden. – Ob pro Tag oder pro Stunde, ist der Meldeung nicht zu entnehmen.

London

Die hon. Abgeordnete, Frau Ward, saß im Unterhaus mehr als eine Stunde auf dem Sitz des in Italien weilenden Premiers. Frau Ward wollte auf diese Art auf die Volksschichten mit kleinen Einkommen aufmerksam machen. – Für Macmillan wäre dieses Sitzmanöver eindrücklicher gewesen, so er nicht in Rom geweilt hätte.

Torsos

Da die Bewohner der Insel Milo ehedem die Arme der Venus von Milo ins Meer geworfen haben sollen, damit sich niemand für die verkrüppelte Statue interessiere und sie zu stehlen versuche, wird Tiefseetaucher Jim Thorne nächstens auf dem Boden des Aegäischen Meeres die fehlenden Arme der Statue suchen. Mittlerweile erfährt man, daß die Venus von Miller, wie Marilyn Monroe seit ihrer Verheiratung mit dem amerikanischen Bühnenautor Henry Miller genannt wurde, sich von ihrem Gatten zu trennen gedenkt. Es soll eine Ehe ohne Hand und Fuß gewesen sein.

Paris

Die französischen Chansonniers stehen mit der Regierung seit einiger Zeit auf Kriegsfuß. Eine neue Revue von Robert Rocca wurde vor der Premiere abgesetzt. Eine uralte Do-it-yourself-Erfahrung: Wenn die Könige selber Narren werden, gehen die Hofnarren stempeln.

Algerien

De Gaulle: «Ich werde euch den Frieden bringen!»

Françoise Sagan: «In einem Monat, in einem Jahr?»

England

Die Königin und die Königinmutter haben es durch Gerichtsurteile erreicht, daß ihren früheren Dienern die Veröffentlichung von Memoiren untersagt wurde. Die «Vereinigung zur Förderung des gesunden Menschenverstandes unter den Zeitungslesern» (VFGMZ) hat den beiden Damen ein Glückwunschtelegramm zugestellt.

GEGEN GFRÖRNI
(FROSTBEULEN) UND
AUFGESPRUNGENE
HÄNDE

TUC

Schiebedose Fr. 1.25
In Apotheken u. Drogerien
Hersteller:
TRUOG + CO. AG. CHUR

**Savor
Eiercordial
Marmot**

der bekömmliche Trank für Mann und Frau. Aus Frischeiern, ohne jeden künstlichen Zusatz. Sahlig und fein, und so günstig im Preis: Fr. 11.25. Nur in der roten, lichtabschirmenden Flasche.

Marmot-Kellereien J. Wertheimer & Co., Zürich 5

Mocafino ist der
begeisternde **Blitzkaffee**



Starke Raucher aufgepaßt!
Eine Rauchpause tätigt Ihnen jetzt wirklich gut.

Mit

NICOSOLVENTS

ist alles so einfach. Ihr Körper wird von den Nikotinrückständen befreit und kann sich erholen. Die nachher mit Maß und Ziel gerauchte Zigarette ist dann weniger schädlich.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medicinalia. Casima / Tessin.